

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
§ 1. Einleitung .....	1
<i>A. Normenkontrollentscheidungen zwischen dem Risiko der Nichtumsetzung und richterlicher Übergriffigkeit .....</i>	<i>1</i>
<i>B. Untersuchungsrahmen: Modell, Vergleich, Dogmatik .....</i>	<i>7</i>
§ 2. Grundlagen .....	13
<i>A. Neuausrichtung des Begriffs der Normenkontrolle .....</i>	<i>13</i>
I. Traditioneller Ansatz .....	13
II. Umsetzungsbezogener Normenkontrollbegriff .....	16
1. Normenkontrollgerichte und Entscheidungsreichweite .....	17
2. Legislative Reformen als maßgebliches Kriterium .....	19
3. Spezifische Anforderungen an den legislativen Umsetzungsakt? ..	21
<i>B. Das Phänomen der Normenkontrolle im europäischen Mehrebenensystem .....</i>	<i>23</i>
I. Nationale Ebene: Bundesverfassungsgericht .....	23
1. Nichtigerklärung und Selbstvollzug .....	25
2. Unvereinbarerklärung und Korrekturpflicht .....	26
II. Regionalvölkerrechtliche Ebene: EGMR .....	29
1. Feststellung des Konventionsverstößes und Korrekturpflicht .....	30
2. Anmahnung genereller Reformen und Korrekturpflicht .....	32
III. Unionsebene: EuGH .....	35
1. Abgrenzung zur Kontrolle von Unionsrechtsakten .....	37
2. Normenkontrollen durch Vertragsverletzungsverfahren .....	39
a) Feststellung des Unionsrechtsverstößes und Umsetzungspflicht .....	40

b) Systemische Vertragsverletzungsverfahren zur Beanstandung legislativer Defizite? .....	41
3. Vorabentscheidungsverfahren als faktische, aber diffuse Normenkontrolle .....	44
<i>C. Formen der Nichtumsetzung und Aufsicht über die   Entscheidungsumsetzung .....</i>	<i>47</i>
I. Formen der Nichtumsetzung .....	48
1. Offene Verweigerung der Umsetzung .....	48
2. Verzögerte Umsetzung .....	50
3. Teilumsetzung .....	51
4. Gesetzgeberische Substitution .....	53
II. Aufsicht über die Entscheidungsumsetzung .....	54
1. Administrativ-politische Aufsichtsverfahren .....	54
a) Akteure im Rahmen der Aufsicht .....	54
b) Defizite administrativ-politischer Verfahren und judikative Kompensation .....	57
2. Judikatives Engagement bei der Entscheidungsabsicherung .....	60
a) Gerichte als Kontrollinstanz in administrativ-politischen Aufsichtsverfahren .....	61
b) Judikative Selbstaktivierung als Aufsichtsorgan .....	63
c) Kontrolle der Umsetzung in Anschluss- und Folgeverfahren .....	66
d) Zwischenfazit: Gerichte als Akteure der Entscheidungs- absicherung .....	67
<i>D. Einführung in das Phasenmodell judikativer Mechanismen der   Entscheidungsabsicherung .....</i>	<i>69</i>
I. Ermöglichungsphase .....	70
II. Durchsetzungsphase .....	71
III. Reaktionsphase .....	73
 § 3. Die Ermöglichungsphase .....	75
<i>A. Einführung .....</i>	<i>75</i>
<i>B. Konkretisierung der Befolgungspflicht: Inhaltliche Vorgaben,   Hinweise, Empfehlungen .....</i>	<i>76</i>
I. Konkretisierungen zwischen Ermöglichung von Reformen und Übergriff in den politischen Prozess .....	76

1. Konkretisierungen bei judikativer Selbstaktivierung als Aufsichtsorgan: Bundesverfassungsgericht .....	78
2. Konkretisierungen zur Erleichterung der Umsetzungsaufsicht: EGMR und Ministerkomitee .....	82
a) Individualanordnungen .....	83
b) Anmahnung genereller Reformen .....	85
3. Zurückhaltende Nutzung von Konkretisierungen durch den EuGH .....	86
a) Vertragsverletzungsverfahren: Primär Konkretisierungen durch die Europäische Kommission .....	87
b) Konkretisierungen in Vorabentscheidungsverfahren .....	89
II. Maßstabswirkung von Konkretisierungen für die Folgephasen? .....	90

### *C. Judikative Zugeständnisse zur Ermöglichung legislativer Korrekturen ...92*

I. Ermöglichung durch Modifikation der zeitlichen Entscheidungsfolgen .....	93
1. Zeitliche Entscheidungswirkungen .....	93
2. Ermöglichung durch Überwindung der Anwendungssperre: Normfortgeltung .....	97
a) Gerichtliche Entscheidungen über die Normfortgeltung .....	98
aa) Fortgeltungsanordnungen nationaler Verfassungsgerichte, insbesondere des Bundesverfassungsgerichts .....	99
bb) Fortgeltung nationalen Rechts in der Rechtsprechung des EGMR .....	103
cc) Keine Fortgeltung nationalen Rechts in der Rechtsprechung des EuGH .....	104
b) Zeitliche Begrenzung der Normfortgeltung .....	106
3. „Verschiebung“ der Korrekturpflicht durch Fristsetzungen .....	107
a) Fristenregime zur Ermöglichung legislativer Reformen .....	108
aa) Fristenregime des EGMR .....	108
bb) Fristenregime des Bundesverfassungsgerichts .....	110
cc) Fristen im Zusammenhang mit EuGH-Urteilen .....	111
(1) Vertragsverletzungsverfahren .....	112
(2) Vorabentscheidungsverfahren .....	113
b) „Verlängerung“ des Verfahrens und Überleitung in die Folgephasen .....	115
II. Ermöglichung durch Verfahrensaussetzung .....	116
1. Anlass zur Verfahrensaussetzung .....	117
2. Aussetzung von Parallelbeschwerden vor dem EGMR .....	119

### *D. Zwischenfazit .....121*

§ 4. Die Durchsetzungsphase .....	125
A. Einführung .....	125
B. Individualrechtsschutz durch Erzwingung legislativer Reformen?: EGMR .....	127
I. Koppelung von Individualanordnung und Anmahnung genereller Reformen: <i>Volkov/Ukraine</i> .....	128
II. Individualrechtsschutz durch Anmahnung genereller Reformen: <i>L./Litauen</i> .....	130
C. Individualrechtsschutz durch Modifikation des Gesetzes: Bundesverfassungsgericht .....	132
I. Vorgaben für die Fachgerichte .....	133
1. Anordnung der Nichtigkeit bzw. Unanwendbarkeit nach Fristablauf .....	134
2. Festlegung fachgerichtlicher Bewilligungsmaßstäbe .....	135
II. Normersetzung durch Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts ....	138
1. Normvertretendes Übergangsrecht .....	139
2. Modifizierte Weitergeltungsanordnungen .....	141
a) Bilanz .....	141
b) Kritik .....	144
D. Individualrechtsschutz und unionsrechtliche Überlagerung: <i>EuGH</i> .....	146
I. Systemschutz auf Veranlassung Einzelner .....	147
II. Überlagerung bzw. Überschreibung nationalen Rechts durch Unionsrecht .....	148
E. Zwischenfazit .....	151
§ 5. Die Reaktionsphase .....	155
A. Einführung .....	155
B. Sanktionsverfahren: Nichtumsetzungen als Verfahrensgegenstand .....	156
I. Vertragsverletzungsverfahren vor dem EuGH .....	158
1. Erzwingung der Entscheidungsbefolgung durch finanzielle Sanktionen .....	158
2. Fortsetzung des administrativ-politischen Aufsichtsprozesses ....	162

a) Steuerung von Sanktionen durch die Europäische Kommission .....	162
aa) Initiativmonopol .....	162
bb) Reichweite der Ausgangsentscheidung und zurückhaltende Kontrolle durch den EuGH .....	164
cc) Einleitung eines weiteren Vertragsverletzungsverfahrens .....	167
dd) Eintreibung finanzieller Sanktionen durch die Europäische Kommission .....	168
b) Regulierung des Umsetzungsdrucks durch den EuGH .....	170
3. Primäre Sanktion durch Maßnahmen der Durchsetzungsphase (über das Vorabentscheidungsverfahren) .....	172
II. Konventionsverletzungsverfahren des EGMR .....	174
1. Funktionsweise des Verfahrens in Abgrenzung zum unionalen Sanktionsverfahren .....	174
2. Erstmalige Aktivierung: Mammadov/Aserbaidshan .....	176

### *C. Kontrolle der Entscheidungsbefolgung in Anschluss- und Folgeverfahren .....*

I. Kontrolle der Entscheidungsumsetzung durch das Bundesverfassungsgericht .....	182
1. Aktivierung auf Veranlassung Einzelner .....	182
a) Begrenzte Möglichkeit der Aktivierung des Bundesverfassungsgerichts .....	182
b) Grundsätzliche Kontrollrücknahme .....	184
aa) Beispiel: Richterbesoldung Sachsen-Anhalt .....	184
bb) Beispiel: Atomausstieg II .....	185
cc) Beispiel: Kruzifix .....	186
dd) Beispiel: Beamtenalimentation .....	187
c) Verdichtung judikativer Vorgaben in der Ermöglichungsphase als Folge .....	188
2. Selbstaktivierung des Bundesverfassungsgerichts als Aufsichtsorgan .....	189
a) Beschränkte Vollstreckungsbefugnis .....	190
b) Sanktion durch Kontrolle der Mechanismen der Ermöglichungsphase .....	192
aa) Verbindung von Reformauftrag und Normfortgeltung: Beispiel Vermögenssteuer .....	193
bb) Selbststand von Reformauftrag und Normfortgeltung: Beispiel Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz .....	194
II. Kontrolle der Umsetzung durch den EGMR .....	196
1. Begrenzte Möglichkeit der Aktivierung .....	197
2. Kontrollrücknahme .....	199

a) Kontrollrücknahme durch Fristverlängerungen .....	199
b) Eingeschränkte Wiederaufnahme von ausgesetzten Parallelverfahren .....	201
aa) Vermeidung der Wiederaufnahme von Parallelverfahren und Rückverweis in den nationalen Prozess .....	201
bb) Beschränkte Kontrolle auf offenkundige Umsetzungsdefizite .....	205
cc) Kapitulation bei Verweigerung der Umsetzung: Burmych .....	206
c) Gerechte Entschädigungen als finanzielle Sanktion? .....	210
<i>D. Zwischenfazit .....</i>	214
 § 6. Fazit .....	217
<i>A. Judikative Mechanismen der Entscheidungsabsicherung     im Phasenmodell .....</i>	217
<i>B. Relevanz der Unterscheidung von Höchst- und Verfassungsgerichten ...</i>	220
<i>C. Zusammenfassung .....</i>	222
 Literaturverzeichnis .....	225
Register .....	241